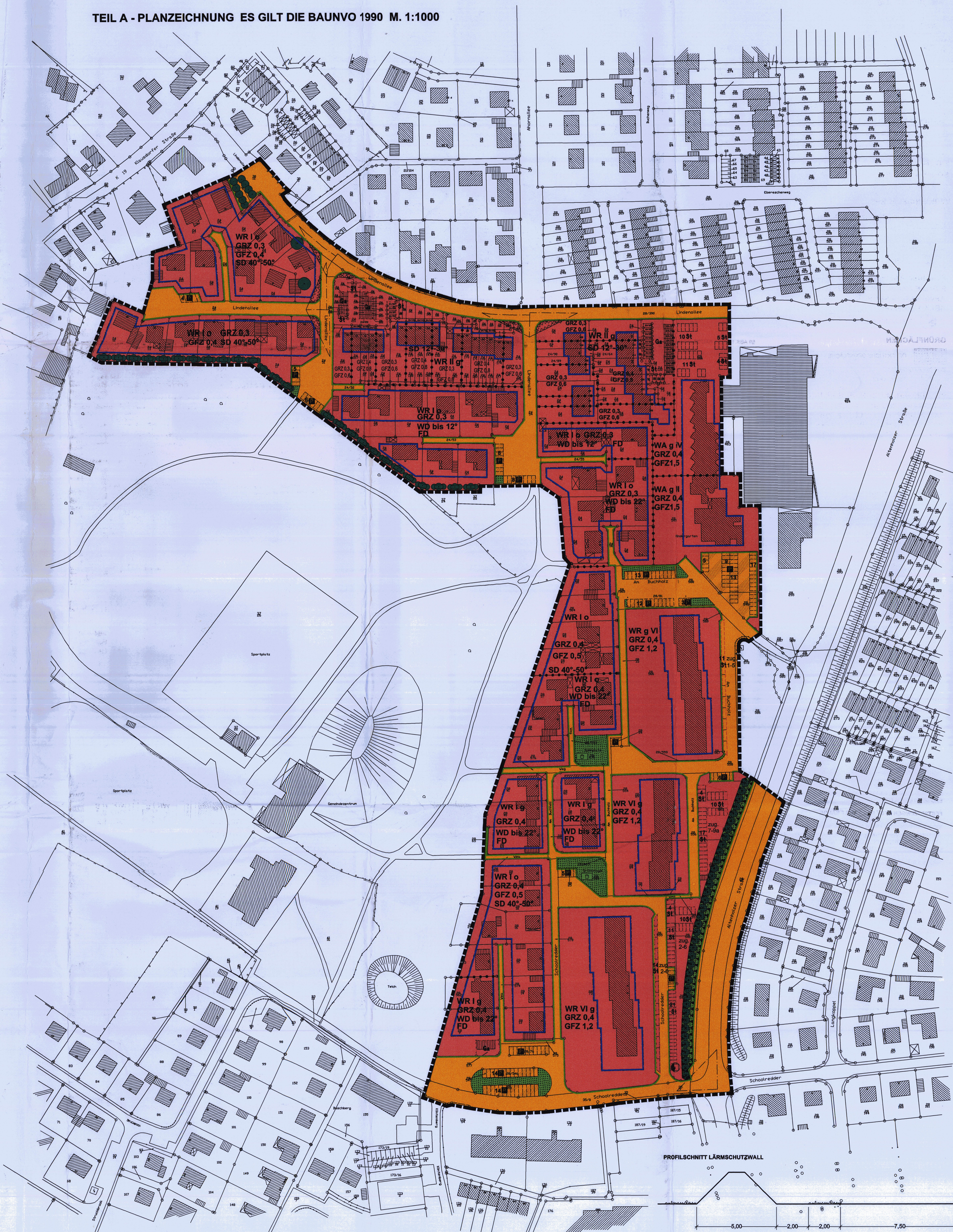


BEBAUUNGSPLANSATZUNG NR.27B DER GEMEINDE ALTENHOLZ

TEIL A - PLANZEICHNUNG ES GILT DIE BAUNVO 1990 M. 1:1000



ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN ERLÄUTERUNGEN

FESTSETZUNGEN

RECHTSGRUNDLAGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

VERKEHRSFLÄCHEN

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN, FÜR DIE ABFALLENTSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN

GRÜNFLÄCHEN

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT

SONSTIGE PLANZEICHEN

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

TEIL B - TEXT

FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 ABS.1 BAUGB

ERHALTUNGSGEBOT GEMÄSS § 9 ABS. 1 NR.28B BAUGB

FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 ABS.6 BAUGB

SICHTDREIECK GEMÄSS § 9 ABS.6 BAUGB I.V.M. § 37 STRWG

FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 92 LBO

GARAGEN

DREMPPEL

HINWEIS:

RECHTSGRUNDLAGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

VERKEHRSFLÄCHEN

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN, FÜR DIE ABFALLENTSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN

GRÜNFLÄCHEN

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT

SONSTIGE PLANZEICHEN

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

TEIL B - TEXT

FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 ABS.1 BAUGB

ERHALTUNGSGEBOT GEMÄSS § 9 ABS. 1 NR.28B BAUGB

FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 ABS.6 BAUGB

SICHTDREIECK GEMÄSS § 9 ABS.6 BAUGB I.V.M. § 37 STRWG

FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 92 LBO

GARAGEN

DREMPPEL

HINWEIS:

BEBAUUNGSPLANSATZUNG

SATZUNG DER GEMEINDE ALTENHOLZ ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 27B FÜR DAS GEBIET: VESTLICH DES ORTSZENTRUMS (B-PLAN NR. 27A) UND DER ALTENHOLZER STRASSE, SÜDLICH DER LINDENALLEE, NÖRDLICH DES SCHULREDDERS UND NÖRDLICH DER PARKANLAGE AM GEMEINDEZENTRUM

VERFAHRENSVERMERKE:

1. AUFGESETZT AUFGRUND DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 30.10.1999. DIE ORTSÖBLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES IST DURCH ABDRUCK IN DEN ALTENHOLZER NACHRICHTEN AM 26.03.1999 ERFOLGT.

2. DIE VON DER PLANUNG BEFÖRHTEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELÄNGE WURDEN MIT SCHREIBEN VOM 05.04.2001 / 24.10.2001 ZUR ABGABE EINER STELLUNGNAHME AUFGEFORDERT.

3. DIE GEMEINDEVERTRETUNG HAT AM 17.10.2001 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN UND ZUR AUSLEGUNG BESTIMMT.

4. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 05.11.2001 BIS 05.12.2001 NACH § 9 ABS. 2 BAUGB ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG WURDE MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN WÄHREND DER AUSLEGUNGSZEIT VON ALLEN INTERESSIERTEN SCHRIFTLICH ODER ZUR NIEDERSCHRIFT GELTEN-KÖNNEN, AM 20.10.2001 IN DEN ALTENHOLZER NACHRICHTEN ÖRTLICHER BEKANNTMACHUNG.

5. DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 16.02.02 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEDRUCKEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESEHENT.

6. DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) AM 13.03.2002 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN UND DIE BEGRÜNDUNG DURCH (ERFAHREN) BESCHLOSSEN GIBT.

7. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

8. DER BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG SOWIE DIE STELLUNGNAHME DER PLAN AUF DAUER WÄHREND DER SPEICHERUNGSZEIT VON ALLEN INTERESSIERTEN EINGESCHEN WERDEN KANN UND ÜBER DEN INHALT AUSKUNFT ZU ERHALTEN IST, WURDEN AM 10.02.2002 ÖRTLICHER BEKANNTMACHUNG. IN DER BEKANNTMACHUNG IST AUF DIE MÖGLICHKEIT, EINE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN UND VON MANGELN DER ANWANDUNG ERKLAUTET, DASS DER BEKANNTMACHUNG RECHTIGKEITEN § 215 ABS.2 BAUGB SOWIE AUF DIE MÖGLICHKEIT, ENTSCHEIDUNGSANSPRÜCHE GELTEND ZU MACHEN UND DAS ERLOSCHEN DIESER ANSPRÜCHE (§ 44 BAUGB) HINGEWIESEN WERDEN. AUF DIE RECHTSWIRKUNGEN DES § 4 ABS.3 GO WURDE EBENFALLS HINGEWIESEN. DIE SATZUNG IST MITIN AM 16.02.02 IN KRAFT GETRETEN.

9. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

10. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

11. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

12. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

13. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

14. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

15. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

16. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

17. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

18. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

19. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

20. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

21. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

22. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

23. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

24. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

25. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

26. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

27. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

28. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

29. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

30. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

31. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

32. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

33. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

34. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

35. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

36. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

37. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

38. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

39. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

40. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

41. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

42. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

43. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.

44. (AUSFÜHRUNG) DIE BEBAUUNGSANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HERMIT AUSGEFERTIGT UND IST BEKANNTMACHEN.